

Winterthurer Zeitung

DIE WOCHENZEITUNG | Wartstrasse 2 | Postfach | 8401 Winterthur | Inseratenannahme Tel. 052 260 57 77 | Redaktion Tel. 052 260 57 88 | info@winterthurer-zeitung.ch | www.winterthurer-zeitung.ch



Maja Ingold
zum Jubiläum
des «Jugendkafi
Stadtmuur».

Seite 3



Kai Frehner
ist der neue
Äschli-Haupt-
mann in Elgg.

Seite 5



Sandra Studer
moderiert die
Millionen-Gala.

Seite 11



**Renato
Giovannelli**
Der Handball-
experte am
Yellow-Cup.
Bilderbogen auf

Seite 12



Peter Jiricek
spricht über
seinem Radball-
Weltmeistertitel.

Seite 32

Ein Vorzeige-Projekt feiert

«JUGENDKAFI STADTMUUR»: Seit 10 Jahren auf Erfolgskurs

Am 14. Januar feiert das Arbeitsintegrationsprojekt «Jugendkafi Stadtmuur» sein zehnjähriges Bestehen.

kra- Bei der Einweihung in neuer Gestalt am 14. Januar 2000 sollte der Gedanke des vorgängigen «Kafi Funke» weiter geführt werden. Die stadtmuur wurde als attraktiver Treffpunkt für Jugendliche konzipiert, wo Begegnung, Austausch und sinnvolle Freizeitgestaltung möglich waren. Die Hauptangebote setzten sich damals aus dem Mittagstisch für Lehrlinge, Schüler und Schülerinnen und aus verschiedenen Jugendprojekten zusammen.

Insbesondere für den aufwändigen Betrieb des Mittagstisches war die stadtmuur seit je auf das Engagement vieler Freiwilliger angewiesen. Immer mehr Menschen in schwierigen Lebensumständen – IV-Beziehende, fremdsprachige Leute mit kleinen sozialen Netzen, Erwerbslose – interessierten sich für diese Arbeit. Aus dem freiwilli-



Bild: z.Vg.

Das «Jugendkafi Stadtmuur» feiert sein zehnjähriges Bestehen mit einer Jubiläumswoche und einem Fest.

gen Engagement wurden begehrte Nischenarbeitsplätze. Im Jahr 2005 bekam das Jugendkafi stadtmuur den Zunamen Arbeitsinteg-

rationsprojekt (AIP). Die neue Benennung setzte ein Zeichen für den neuen Angebotsschwerpunkt und die zunehmende Professionalisie-

rung in diese Richtung. Im Frühling 2006 wurde zusätzlich die Wohnung oberhalb des eigentli-

Fortsetzung auf Seite 3

Monatsgedanken

Mit dem neuen Jahr soll alles anders sprich besser werden. Ans neue Jahr sind grosse Hoffnungen und hohe Erwartungen geknüpft. Damit diese Wirklichkeit werden, erneuern wir unsere guten Vorsätze und gehen Versprechungen ein. Wir geloben uns, schlechte Gewohnheiten aufzugeben. So nehmen wir uns vor, das Leben ruhiger anzugehen, besser auf unsere Gesundheit zu achten, weniger zu essen und uns mehr zu bewegen. Kaum hat das neue Jahr begonnen, werden wir wieder vom Alltag vereinnahmt. Alle guten Vorsätze sind vergessen und alle Versprechen gebrochen. Obwohl wir Schuldgefühle und ein schlechtes Gewissen haben und wir uns für unser Unvermögen verurteilen, machen wir weiter wie eh und je.

Hören wir auf, uns mit guten Vorsätzen unter Druck zu setzen. Hören wir auf, uns an Hoffnungen zu klammern und uns mit Erwartungen zu stressen. Hören wir auf, Versprechungen einzugehen, die wir früher oder später sowieso brechen und die ausser Frust, Enttäuschung und Ärger nichts bringen. Freuen Sie sich aufs neue Jahr und seien Sie offen für das, was diese Ihnen bringt. Wenn Sie das neue Jahr ruhig angehen und frei von Hoffnungen und Erwartungen sind, sind Sie entspannt und offen. Wenn Sie entspannt und offen sind, sind Sie unvoreingenommen. Das Leben hat Platz. Und wenn das Leben Platz hat, wird das neue Jahr Ihnen das bringen, was Sie sich erhoffen und insgeheim wünschen.

Hanspeter Ruch
www.hpruch.ch

Anzeige

GUTSCHEIN

ERA

Herr Csaba von Zalan und Herr Martin Klement bewerten Ihre Liegenschaft kostenlos!

GRATIS Verkaufswert Berechnung ERA Winterthur

Tel 052 269 02 02

ERA Winterthur
Kompetenzzentrum für Immobilienverkauf GmbH
Neumarkt 17 | 8400 Winterthur
www.erawinterthur.ch

Neuer Stiftungsratspräsident

BRÜHLGUT STIFTUNG: Ernst Schedler folgt auf Hans Heinrich Schrupf

Ernst Schedler übernimmt per 1. Januar 2010 das Amt als Präsident des Stiftungsrats der Brühlgut Stiftung von seinem Vorgänger Hans Heinrich Schrupf.

Ehrenamtlich engagiert sich Ernst Schedler (Bild) seit bald sechs Jahren als Mitglied des Stiftungsrats in der Brühlgut Stiftung. Diese und seine beruflichen Erfahrungen wird er als Präsident im 11-köpfigen Gremium einbrin-



gen. Schedler löst Hans Heinrich Schrupf ab, der sein Amt neun Jahre inne hatte und altershalber

zurücktritt. Der mit seiner Familie in Elgg wohnhafte Ernst Schedler ist seit bald 30 Jahren in verschiedenen Bereichen des Sozial- und Gesundheitswesens tätig. Seine kaufmännische Grundausbildung ergänzte er mit Nachdiplomstudien in Management, Betriebswirtschaft und Organisationsentwicklung. Seit vielen Jahren in Führungsfunktionen ist er heute Leiter der Sozialen Dienste im Departement Soziales der Stadt Winterthur.

FDP
Die Liberalen



Stefan Fritschi
in den Stadtrat
zusammen mit Verena Gick

Stefan Fritschi, dipl. Ing. ETH
www.stefanfritschi.ch



Co-Präsidium Komitee «Stefan Fritschi in den Stadtrat»

Arbenz Peter Unternehmensberater, alt Stadtrat | Baumberger Peter Dr. iur., alt Nationalrat | Denzer Christine Pflegefachfrau, Gemeinderätin | Denzer Oskar Dr. med., Arzt für allgemeine Medizin, Kantonsrat | Deuring Martin Dr., dipl. Bauingenieur | Eichenberger Richard Dr. iur., alt Bezirksgerichtspräsident | Feer Stefan Geschäftsführer | Friedrich Rudolf Dr. iur., alt Bundesrat | Germann Willy Lehrer, Kantonsrat | Günthard-Maier Barbara Gemeinderätin, Politberaterin | Haas Martin Dr., alt Stadtpräsident | Hofmann Jürg Unternehmer | Hutter Markus Nationalrat, Unternehmer | Keller Laurent Dr. med., Präsident Ärztegesellschaft Winterthur-Andelfingen | Kindlimann Sibyll Dr. phil., alt Rektorin KS Rychenberg | Kläy Dieter Dr., Kantonsrat, Geschäftsführer | Küttel Michael dipl. Bauingenieur ETH, Unternehmer | Moser Herbert alt Gemeinderat | Müller Erich alt Nationalrat FDP | Munzinger Hans Ulrich Direktor Konservatorium Winterthur | Piotrowski Stefan Architekt | Reimann Christoph Musiklehrer, Dirigent | Schneider David Geschäftsführer | Schuler Kätti | Schuler Kurt dipl. Bauingenieur ETH | Schurter Werner Gemeinderat, Präsident CVP Winterthur | Schütz Gerhard Dr., alt Präsident FDP Winterthur | Stahel Reinhard alt Stadtrat | Steiner Werner dipl. Bauing. ETH, Gemeinderat | Werren Ruth Gemeinderätin.
Weitere Komiteemitglieder auf www.stefanfritschi.ch